

Anfrage**Was geschieht mit dem UBS-Gebäude und wie steht es um die Zukunft der Bauverwaltung?**

Seit einiger Zeit kursieren Gerüchte, dass das UBS-Gebäude saniert wird, den Mietern gekündigt worden ist und die Post auch noch wegzieht, oder aber stark verkleinert würde.

Da die Gemeinde die hinter dem UBS-Gebäude liegende Bauverwaltung im Stockwerkeigentum besitzt, stellen sich dazu einige dringliche Fragen:

- Wurde der Gemeinde auch gekündigt, bzw. aufgefordert, ihren Anteil zu verkaufen?
- Was genau passiert mit der Bauverwaltung? Gibt es einen Alternativstandort?
- Im Zusammenhang mit der Zentrumsplanung Dorf wurde einmal erwähnt, dass diese entweder aus dem UBS-Gebäude ausziehen müsse, oder aber die Gemeinde müsste 2 Millionen an die kommende Sanierung beisteuern. Wie stellt sich dieser Sachverhalt heute dar?
- Wurde seitens der Gemeinde Einsprache gegen die Kündigung (oder ev. das Bauprojekt) erhoben? Falls ja, weshalb?
- Wurde von Seiten der Mieter Einsprache erhoben?
- Haben diese Einsprachen aufschiebende Wirkung auf das Sanierungsprojekt der UBS?
- Wie sieht der geplante Zeitplan der Sanierung aus?
- Wird dieser durch die Einsprachen verzögert? Wie lange?
- Wann rechnet die Gemeinde mit der Sanierung der Bauverwaltung?



Rahel Bänziger, Grüne

Binningen, 21. September 2017